

Bericht der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) zum Politikplan des Gemeinderats 2021 bis 2024 für die Produktgruppe 5 „Kultur, Freizeit und Sport“

Bericht an den Einwohnerrat

Die Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport hat am 11. November 2020, im Beisein der Gemeinderätin Christine Kaufmann, des Abteilungsleiters Christian Lupp und der Leiterin des Fachbereichs Kultur Claudia Pantellini den Politikplan für die Produktgruppe 5 „Kultur, Freizeit und Sport“ behandelt. Sie bedankt sich bei den Anwesenden für die aufschlussreichen und transparenten Informationen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Generelles

Wie bereits im Bericht zum Leistungsauftrag darauf hingewiesen, bestehen die Mehrkosten von ca. CHF 600'000 zwischen Ist 2019 und Budget 2021 hauptsächlich aus Folgekosten des Museumsumbaus, höheren internen Mietbelastungen, politischen Beschlüssen oder Wünschen, ausserordentlichen Instandhaltungsarbeiten (z. B. Retopping Leichtathletikbahn) oder unumgänglichen (Energie-)Kosten zum Betrieb der vorhandenen Anlagen.

Die ersichtliche Reduktion des Personalbestands von 74 Stellen/Ist 2019 auf 64 Stellen/Budget 2021 hat damit zu tun, dass kleine Pensen von Mitarbeitenden zu einer Poolstelle zusammengefasst wurden. Der steigende Personalbestand FTE 29.33/Ist 2019 auf FTE 32.28/Budget 2021 ist vor allem auf den Aufbau der mobilen Jugendarbeit im Freizeitzentrum Landauer und die Schaffung von zusätzlichen Stellen für Reinigung, Aufsicht und Volontariat im Museum, welches nächstes Jahr wiedereröffnet wird, zurückzuführen. Zu berücksichtigen ist, dass sich mit der Übernahme der externen Mobilen Jugendarbeit durch die Jugendarbeit Freizeitzentrum Landauer die Sach- in die Personalkosten verschieben.

Museum

Das Betriebskonzept vom Museum «Dorf & Spiel» befindet sich momentan zur Genehmigung im Gemeinderat. Für die Sachkommission ist die Ausgestaltung der Eintrittspreise wichtig. Die Gelegenheit zur Diskussion soll im Rahmen der Bearbeitung des Leistungsauftrags 2021 gegeben werden.

Freizeitangebote

Die bisherige Zwischennutzung des Familientreffpunkts Zwei läuft per 31. Dezember 2020 aus. Die Beantragung zur dreijährigen Verlängerung der Zwischennutzung ist mittels Baugesuch beim Kanton Basel-Stadt eingereicht. Die Sachkommission wurde darüber informiert,



Seite 2

dass das Angebot «Kinderferienstadt» des Vereins Robi Spiel-Aktionen aufgrund der diesjährigen, wegen COVID-19 zusätzlich schwierigen Entwicklung sowie interner Veränderungen im Verein Robi-Spielaktionen voraussichtlich nicht mehr wie bisher angeboten wird. Alternativen für Bewegungs- und Freizeitangebote werden gesucht.

Für die Rezertifizierung des Unicef Labels «Kinderfreundliche Gemeinde Riehen» sind CHF 15'000 inkl. der Verleihung des Labels (CHF 5'000) budgetiert, hälftig zulasten der beiden Abteilungen Bildung und Familie sowie Kultur, Freizeit und Sport. Das Label hilft, das Engagement der Gemeinde zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen sichtbar zu machen und Riehen als attraktiven Wohnort für Familien zu positionieren.

Die Sachkommission nimmt zur Kenntnis, dass die Notwendigkeit und der Standort für eine neue Sporthalle noch im Abklärungsmodus sind, dabei werden ebenfalls die Entwicklungen in den Primarstufen miteinbezogen. Aus fachlicher Sicht und aus Sicht der Sportvereine und Freizeitsport für Kinder ist der Bedarf und die Nachfrage klar vorhanden. Dabei ist zu beachten, dass sich bei einer aktuellen Sporthallenbelegung von fast 100 %, die Suche nach Ersatzstandorten bei zukünftigen Sanierungen von Turnhallen als äusserst schwierig gestalten wird.

Sportanlage Grendelmatte

Die Sachkommission wurde informiert, dass die Auswertung der Parkplatz-/Verkehrsumleitung im Rahmen von Veranstaltungen auf der Sportanlage Grendelmatte erfolgte. Obwohl die Parknutzung für den Betrieb problemlos bzw. hilfreich verlief, wurde beschlossen, diese Form der Verkehrsführung aufgrund des Kosten-/Nutzenverhältnisses nicht mehr durchzuführen. Erfreulich ist, dass sich in Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler, dem Badischen Bahnhof und den Basler Verkehrsbetrieben BVB eine Lösung für eine «Park & Ride»-Möglichkeit abzeichnet, welche insbesondere für grosse Veranstaltungen und Ausstellungen geeignet ist. Hingegen ist für «normale» Wochenenden mit Fussballmatches und evtl. einem lokalen oder regionalen Leichtathletik-Wettkampf damit zu rechnen, dass immer noch viele Besucher mit dem Auto bis nach Riehen anfahren werden.

Antrag

://: Die Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport hat im Politikplan die Produktgruppe 5. „Kultur, Freizeit und Sport“ behandelt und einstimmig zur Kenntnis genommen.

Riehen, 26. November 2020

Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport

Priska Keller, Präsidentin